

Anwesend:

Vorstandsmitglieder: Jutta Schepers, Christina Koeping, Klaus Tillmann, Philipp Hammelstein,

Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder:

28

Versammlungsleiter:

Philipp Hammelstein

Protokollant:

Thomas Marfilus

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Abstimmung über die Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes über seine Tätigkeit
5. Kassenbericht/ Umstellung des Mitgliedbeitrages auf €
6. Veränderte Formation des Vorstandes
7. Entlastung des Vorstandes
8. Die Perspektiven des Verbandes
9. Umgang mit zahlungssäumigen Mitgliedern/ oder nicht erreichbaren Mitgliedern
10. Berichte aus den Regionalgruppen
11. Sonstiges

zu 2.: Feststellung der Beschlussfähigkeit → Beschlussfähigkeit vorhanden
• Abstimmung über einen Gast, dass er beisitzen darf → angenommen

zu 3.: Abstimmung über die Tagesordnung

zu 4.: Bericht des Vorstandes über seine Tätigkeit:

- 3 Ausgaben VLPSP aktuell
- 6 Vorstandssitzung
- Planung des Kongresses 2002
- 3 Treffen zur Kongressvorbereitung mit der DAH, jeweils 1 Tag in Berlin
- Neue Geschäftsadresse und Verlegung des Geschäftssitzes
- Aktualisierung des Briefpapiers und des Flyers mit neuer Adresse, Anschaffung eines Faxgerätes und neue Faxnummer
- Erhöhung der Mitgliedsbeiträge nach MV Beschluss
- Einstellung eines Sekretärs auf Honorarbasis
- Aktualisierung der Mitgliederkartei
- Aktualisierung und Anmahnung ausstehender Mitgliedsbeiträge (schriftlich u. telefonisch)
- 2 Presseerklärungen zur eingetragenen Lebenspartnerschaft
- Vermittlung von TherapeutInnen
- Unterstützung bei Dipl. – Arbeiten
- Literaturanfragen heterosexueller TherapeutInnen
- Offener Brief an die Mitglieder

Zu 5.: Kassenbericht/ Umstellung auf den Euro

- Klaus Tillmann stellt den Kassenbericht für das Jahr 2001 und das Jahr 2002 bis einschließlich 01.11.02 vor.
- Walter Berger (Kassenprüfer) → Überprüfung des Kassenberichts hat keine Beanstandung ergeben.
- Walter Berger plädiert dafür die Höhe des Mitgliedsbeitrag beizubehalten und das vorhandene Vermögen als Polster zu bewahren
- Antragsstellung auf Abrundung des Mitgliedbeitrages von 160,- DM auf 80,-€ , → Einstimmig angenommen
- Antragsstellung auf Abrundung des studentischen Mitgliedbeitrages von 60,-DM auf 30,-€ → Einstimmig angenommen.

Zu 7.: Entlastung des Vorstandes

- Antragsstellung auf Entlastung des Vorstandes. → wird einstimmig angenommen

Zu 6.: Veränderte Formation des Vorstandes

- Antrag Beate Klofat auf eigenen Wunsch hin aus der Vorstandstätigkeit zu entlassen:
2 Enthaltungen, 21 haben angenommen, keine Gegenstimmen → Antrag angenommen

- Frage, ob eine Nachwahl des 5. Vorstandsmitgliedes erfolgen soll. Der Vorstand hat sich entschlossen in der derzeitigen Zusammensetzung bis zur nächsten Vorstandswahl weiter zu arbeiten.

Zu 8.: Die Perspektiven des Verbandes: (aufgrund der Rückmeldungen der Mitglieder auf den offenen Brief des Vorstandes)

- der Vorstand bleibt erhalten arbeitet ein weiteres Jahr
- Problem des Nachwuchs (22 ausgetreten, 12 Beitritte), kaum studentischer Nachwuchs
- Abnehmende Aktivität der Regionalgruppen bzw. Veränderungen innerhalb der Regionalgruppen
- Optionen:
Abschaffung der VLSP aktuell
Verkleinerung der VLSP aktuell
Auflösung des VLSP und Angliederung an BDP, DGVT oder BASG
Auflösung des VLSP (ohne Angliederung)
- Haltung des Vorstandes:
keine Angliederung, da die Interessen untergehen, das Profil des Verbandes schwimmt
weitere Mitglieder zu aktivieren, mehr die Regionalgruppen einzubinden, um Nachwuchs zu finden

Diskussion:

- Frage nach dem Sinn des VLSP, gibt es da eine gesellschaftliche Veränderung, die den Verband unnötig macht?
→ Da es sonst keine Foren für schwul/ lesbische Themen im psychologischen Kontext gibt, ist der Verband/Kongress sehr wertvoll
→ Diskriminierung gibt es noch so viel, dass es immer noch Sinn macht, den Verband aufrecht zu erhalten
- Zur Mitgliedersituation und Aktivität der Mitglieder/ Regionalgruppen:
→ Persönliche Kontakte knüpfen und darüber Mitglieder werben
→ eher regionale Ansprechpartner für spontane Treffen oder Gespräche → keine festen Verpflichtung wie Stammtisch, um die Arbeitsbelastung und Verpflichtung zu mindern
→ Versuchen die Mitglieder mehr mit Email zu vernetzen (virtuelle Stammtische) und auf diese Weise zwischen den Kongressen im Kontakt zu bleiben
- Zum Vorstand:
→ Der Vorstand sollte vor der nächsten MV feststellen, ob es Nachwuchs für einen neuen Vorstand gibt, falls nicht, den Verband in einen anderen Verband überführen.
→ Überlegung, den Vorstand zu entlohnen → Aufwandsentschädigung zu leisten.
→ Vorstand sollte sich mit anderen Verbänden treffen, um im Vorfeld der nächsten Mitgliederversammlung eine mögliche Zusammenarbeit zu eruieren.
→ Überlegung, dass der Vorstand nicht geschlossen alle zwei Jahre zurücktritt, anstelle könnte jedes Jahr eine Hälfte des Vorstandes ausgewechselt werden
→ Transparent machen, was eigentlich die Aufgaben des Vorstandes sind, um die Hemmschwelle für Vorstandskandidaturen zu senken
→ 154,-€ / Monat sind steuerfrei als Aufwandsentschädigung für Vorstandsmitglieder, kann sich der Verband dies leisten?
→ Vorstandssitzungsprotokolle auf der Homepage veröffentlichen, mehr über die Homepage zu kommunizieren, Homepage mehr pflegen
- nächstes Jahr 10 jähriges Jubiläum des VLSP

Anträge:

- VLSP aktuell als Print Version abschaffen. „Email Version“ und regelmäßige Infos über die Vorstandssitzungen per Mail verschicken (soll von einem externen Webmaster eingerichtet werden), diejenigen die keinen Zugang zum Netz haben, sollen einen einfachen Ausdruck erhalten
2 Enthaltungen, 26 Zustimmungen → Antrag angenommen
- Anschluss an den BDP, DPTV oder BASG zu eruieren, Möglichkeiten für den nächsten Vorstand vorbereiten
7 Enthaltungen 21 Zustimmungen → Antrag angenommen

Zu 9.: Umgang mit säumigen Zahlern

Anträge:

- bei säumigen Zahlern Mahnverfahren einzuleiten:
4 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen, 21 Zustimmungen → Antrag angenommen
- alle Mitglieder sollen Einzugsermächtigung erteilen oder ansonsten wird 10,- € Bearbeitungsgebühr bezahlen
2 Enthaltungen, 26 Zustimmen → Antrag angenommen
- Antrag den Punkt 10 zu streichen und schriftlich zu verteilen
6 Gegenstimmen, 5 Enthaltungen, 17 Zustimmungen → Antrag angenommen
Punkt 11 entfällt

30.11.02 